

# Archäologische Kommission für Niedersachsen e. V.



## Fachverband der niedersächsischen Archäologen [www.ak-niedersachsen.de](http://www.ak-niedersachsen.de)

*Die Archäologische Kommission für Niedersachsen e. V. ist der Zusammenschluss der niedersächsischen Archäologen/innen und Nachbarwissenschaftler/innen. Sie versteht sich als Fachverband, der die Archäologie in Niedersachsen stärken und fortentwickeln will. Die Kommission ist als gemeinnützig anerkannt.*

### Geschichte und Aufgaben

Niedersachsen besitzt hinsichtlich archäologischer Denkmalpflege, Forschung und musealer Präsentation eine der vielschichtigsten Organisationsstrukturen, die es in Deutschland gibt. Ursache dafür sind auch die regionalen Eigenheiten, die nach der Bildung des Landes erhalten geblieben sind und verfassungsmäßig festgeschrieben wurden. Dies mag gegenüber anderen Bundesländern als Defizit empfunden werden, ist jedoch hier geübte Praxis und Chance für die Zukunft: Zur Bündelung der wenigen damals im Lande tätigen Fachkräfte diente seit 1960 die „Arbeitsgemeinschaft der Ur- und Frühgeschichtsforscher in Niedersachsen“. Aus ihr ging 1970 die Archäologische Kommission für Niedersachsen e. V. als Koordinierungsinstrument hervor.

Unter ihrem Dach werden seither für das Fach im engeren als auch für die Landesgeschichte im weiteren Sinne wichtige Fragen erörtert und in Abstimmung mit den verschiedenen Institutionen Fortschritte in der Forschung und der Öffentlichkeitsarbeit erreicht. Die Kommission ist von Beginn an als demokratische Organisation etabliert worden, die Berufsverband und fachwissenschaftliche Vereinigung zugleich sein soll. Sie soll für das Ministerium für Wissenschaft und Kultur beratend tätig sein und die archäologischen Arbeitsergebnisse veröffentlichen.

So ist zusammengekommen die Förderung der Archäologischen Landesforschung in Niedersachsen in ihrer Satzung festgeschrieben und sie will dies auch dort erreichen, wo Vorhaben über die Kraft eines einzelnen Wissenschaftlers oder den Arbeitsbereich einzelner Institute hinausgehen. Die Archäologische Kommission betreibt die Koordinierung von For-

schungsvorhaben und die fachliche Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses; außerdem stellt sie ausreichende Publikationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Die Archäologische Kommission hält ihre jährliche Tagungen an wechselnden Orten in Niedersachsen ab, um den fachlichen Austausch zu fördern. Sie ist in Koordination z. B. mit dem Landesamt für Denkmalpflege oder der Universität in Göttingen Herausgeberin der maßgeblichen archäologischen Fachzeitschriften in Niedersachsen.

### Struktur

Die Archäologische Kommission ist eine wissenschaftliche Vereinigung, in der die Mitgliederversammlung nach Ablauf von vier Jahren einen Vorstand mit Vorsitzendem, stellvertretendem Vorsitzenden, Schatzmeister und Schriftführer wählt. Sie wählt außerdem die frei zu bestimmenden Mitglieder des Hauptausschusses, der sich ansonsten aus den Vertretern der maßgeblich in Niedersachsen agierenden Institutionen zusammensetzt. Der regelmäßig tagende Hauptausschuss berät die aktuellen Fragen und Probleme und bereitet mit dem Vorstand die Beschlüsse der Mitgliederversammlung vor. Für besondere Aufgaben können Unterausschüsse gebildet werden.

### Mitgliedschaft

Nach der Satzung können im Lande tätige Archäologen/innen durch Erklärung Mitglied der Kommission werden. Auswärtige Kollegen sowie Nachbarwissenschaftler, die aufgrund ihrer besonderen Verdienste der niedersächsischen Archäologie eng verbunden sind, können zugewählt werden. Über Anträge entscheidet die Mitgliederversammlung.

## **Publikationen**

Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte seit 1927, seit 1998 mit Beiheften (ins. alljährliche „Fundchronik Niedersachsen“)

Archäologie in Niedersachsen seit 1998

Wegweiser zur Vor- und Frühgeschichte Niedersachsens seit 1971

Materialhefte zur Ur- und Frühgeschichte Niedersachsens seit 1963

Neue Ausgrabungen und Forschungen in Niedersachsen seit 1963

## **Finanzierung**

Von Beginn an hat das Land Niedersachsen durch sein Ministerium für Wissenschaft und Kultur die Aktivitäten der Kommission durch einen namhaften jährlichen Beitrag unterstützt, um vor allem die Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte und die Archäologie in Niedersachsen kontinuierlich zu veröffentlichen. Auch die in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen herausgegebenen Schriften werden in der Regel maßgeblich unterstützt. Dabei helfen auch fördernde Mitglie-

der, die stimmberechtigt an der Mitgliederversammlung teilnehmen und über einen von ihnen gewählten Sprecher einen Sitz im Hauptausschuss haben. Für den derzeit geltenden Jahresmindestbeitrag von Euro 150,- erhalten die fördernden Mitglieder die Publikationen der Archäologischen Kommission, eine willkommene Gabe, mit der sich Bibliotheken von Landkreisen, Städten, Landschaftsverbänden, Vereinen u. a. m. kostengünstig die Fortsetzung der von ihnen geführten Reihen sichern.

## **Kontakt**

Archäologische Kommission für Niedersachsen e. V.,  
z. Zt. c/o Archäologischer Dienst  
der Ostfriesischen Landschaft  
Postfach 1580  
D-26585 Aurich  
E-Mail: Vorstand@ak-niedersachsen.de

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.ak-niedersachsen.de](http://www.ak-niedersachsen.de)

Allzeit erwünschte Spenden an: Sparda-Bank  
Hannover e. G., BLZ 250 905 80, Konto 192 08 47.

© Archäologische Kommission für Niedersachsen e. V.  
Text: Vorstand 04/2004